

RS Vwgh 1995/4/25 94/08/0058

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.1995

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

60/01 Arbeitsvertragsrecht

60/03 Kollektives Arbeitsrecht

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

ArbVG §2;

ASVG §49 Abs1;

AVG §45 Abs1;

AVG §45 Abs2;

AVG §58 Abs2;

AVG §60;

BRG §14 Abs1;

KollVG 1947 §2 Abs2;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 86/08/0190 E 13. Oktober 1988 RS 2(das gilt ebenso für eine kollektivvertragsergänzende Betriebsvereinbarung)

Stammrechtssatz

Da der Grundsatz "iura novit curia" auf einen Kollektivvertrag nicht anzuwenden ist (Hinweis E 19.5.1988, 87/08/0309), sind Tatsachenfeststellungen über den Inhalt aller lohnrechtlichen und arbeitszeitrechtlichen Bestimmungen des gegenständlichen Kollektivvertrages notwendig, um die Rechtmäßigkeit des angeforderten Bescheides prüfen zu können.

Schlagworte

Begründungspflicht Beweiswürdigung und Beweismittel AllgemeinSondervereinbarungBegründungspflicht
Manuktionspflicht Mitwirkungspflichtiura novit curia Kollektivvertrag

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1994080058.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

27.11.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at